



Katharina Apel, Jutta Öunapuu-Mocanita, Alja Velkaverh-Roskams (hinten von links) und Martina Horejsi-Kiefer vom Gürzenich-Orchester Köln spielen bei den Kamper Konzerten im November.

VERANSTALTER

# „Rheinisches Temperament“

Im November stehen die Kamper Konzerte an – mit Musik von rheinländischen Komponisten

## Julian Heppe

**Kamp-Lintfort.** Nach zwei erfolgreichen Darbietungen Ende September stehen im November die nächsten zwei Kamper Konzerte bevor. Karten für den 16. und 17. November und für zwei Silvesterkonzerte werden bereits verkauft.

Traditionell sind die Kamper Konzerte der Stadt Kamp-Lintfort und der Sparkasse Duisburg-Kamp-Lintfort im Rokosaal des Klosters Kamp beheimatet. Um die Ver-

anstaltungen auch während der Corona-Pandemie ausrichten zu können, mussten die Organisatoren im Jahr 2020 erstmals umplanen. Zunächst stellte die Stadt die Stadthalle zur Verfügung. Doch dann musste die Konzertreihe bis September 2021 pausieren.

Von dort an fanden die Konzerte im Pferdestall im Schirrhof statt. Hier könne man die Größe des Raums nutzen und ihn mit ausreichend großem Sicherheitsabstand bestuhlen.

Auch die bevorstehenden Winterkonzerte steigen wieder im Pferdestall. „Wir haben gemerkt, dass die Menschen wieder vorsichtiger werden und möchten, dass sich alle sicher fühlen“, begründet Koordinatorin Jeannette von der Leyen die Entscheidung.

Ob die Kamper Konzerte im kommenden Jahr wieder in den Rokosaal zurückkehren, wolle man sich noch offen halten.

Los geht das diesjährige Winterkonzert am Mittwoch, 16. November, um 19 Uhr. Wie gewohnt findet das Konzert am nächsten Tag erneut statt, ebenfalls um 19 Uhr. Für das Programm betritt die künstlerische Leiterin Katharina Apel die Bühne. Unterstützt wird die Cellistin von drei ihrer Kolleginnen des Gürzenich-Orchesters Köln.

Die im Jahresprogramm ursprünglich angekündigte Violinistin Anna Heygster wird spontan von ihrer Orchesterkollegin Jutta Öunapuu-Mocanita vertreten. Aus dem Kölner Orchester stoßen dann ebenfalls noch Alja Velkaverh-Ros-

kams (Flöte) und Martina Horejsi-Kiefer (Viola) dazu. Begleitet werden die Musikerinnen von der Pianistin Megumi Hashiba.

## Zwei Silvesterkonzerte

„Das Programm ‚Rheinisches Temperament‘ widmet sich den Werken rheinländischer Komponisten“, erklärt von der Leyen. So wird es unter anderem Werke von Johann Wilhelm Wilms, Max Bruch, Robert Schumann, Ferdinand Hiller sowie die Serenade für Flöte, Violine und Viola von Ludwig van Beethoven zu hören geben.

Wie es die Tradition verlangt, wird es auch wieder zwei Silvesterkonzerte am 31. Dezember geben. Diese beginnen unter dem Motto Finale 2022 um 16 Uhr und um 18.30 Uhr im Pferdestall im Schirrhof.

Es handelt sich wieder um ein Überraschungsprogramm, was erst unmittelbar vor dem Konzert bekannt gegeben werden soll. Jeannette von der Leyen weißt darauf hin, dass beide Silvesterkonzerte vom Programm her identisch seien.

## Karten für die Konzerte

Karten für die **Kamper Konzerte** am 16. und 17. November im Schirrhof gibt es zum gewohnten Preis beim Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster Kamp, Abteiplatz 13, Telefon 02842 / 92 75 40.

Der **Eintritt** zu einem der Novemberkonzerte kostet 20 Euro.

Die Karten zum **Silvesterkonzert** sind zu einem Preis von 28 Euro erhältlich. Flüchtlinge mit einem entsprechenden Nachweis haben ebenso freien Eintritt wie Jugendliche bis 18 Jahre. Der Veranstalter bittet allerdings um eine vorzeitige Anmeldung unter der genannten Telefonnummer oder Adresse.